

Workshop 3: **FiSch im Kreis Schleswig-Flensburg**

Heike Petersen, Roland Storjohann, Horst Rieger

Das Angebot für FiSch richtet sich an Kinder und deren Eltern, bei denen die große Sorge besteht, dass die Kinder den Anschluss an ihre Lerngruppe verlieren. Aus Erfahrung wissen wir, dass alle Schülerinnen und Schüler Lernerfolg haben möchten und lernen wollen. Wir sehen aber auch, dass Kinder, die den Anschluss in der Schule verloren haben, meist auch ihre Motivation verlieren, sich anzustrengen, Regeln einzuhalten und gut auf sich zu achten. Was ist das Ziel? Kinder, die sich nicht gut konzentrieren können, die leicht abgelenkt sind, können dem Unterricht oft nicht folgen und erleben viel Stress in der Schule. Gutes Lernen und Behalten kann aber nur gelingen, wenn wir uns wohl fühlen. Dafür brauchen die Schülerinnen und Schüler Erfolg. Mit eigenem Zutrauen kann man auch mal Frustration aushalten, sich besonders anstrengen und durchhalten. Wir möchten die Kinder darin bestärken,

- die eigenen Ziele zu verfolgen,
- für sich selbst Verantwortung zu übernehmen,
- nicht bei anderen Schuld zu suchen, sondern bei anderen Unterstützung zu finden.

Das Angebot FiSch bedeutet, dass die Mädchen und Jungen gleichzeitig von ihren Lehrkräften und ihren Eltern Unterstützung erhalten. In einem Gespräch werden gemeinsam positive Ziele gefunden, die das Kind erreichen möchte und müsste. Dabei erhält es die Unterstützung der Erwachsenen. An einem Tag in der Woche ist FiSch-Tag und mindestens ein Elternteil ist in der FiSch-Klasse anwesend. An diesem Tag bekommt das Kind die ganze Aufmerksamkeit seiner Eltern. Diese erleben die Bemühungen ihres Kindes, seine Ziele zu erreichen. Die Eltern erfahren auch Unterstützung von anderen Eltern und dem FiSch-Team. An den anderen Tagen geht das Kind in die Heimatschule. Dort sind alle Lehrer über die Ziele informiert. Sie geben der Schülerin oder dem Schüler nach jeder Stunde Rückmeldung über den Erfolg. Dies wird in einem Beobachtungsbogen eingetragen. Am FiSch-Tag können dann die Schülerin, der Schüler und auch die Eltern die Fortschritte sehen. Der Erfolg wird sichtbar gemacht.

Wer kann an FiSch teilnehmen? Familie in Schule richtet sich an Grundschulen. Wenn Lehrkräfte Unterstützung wünschen, können sie sich an das FiSch-Team wenden. Diese laden dann die Lehrkräfte, die Eltern und die Schülerin, den Schüler ein. Wenn sich alle auf zwei bis vier positive Ziele einigen und ein Elternteil am FiSch-Tag anwesend sein kann, kann die Schülerin, der Schüler möglichst schnell bei FiSch mitmachen.

Verpasst mein Kind Unterrichtsstoff?

Die Heimatschule unterstützt FiSch durch die notwendigen Schulmaterialien. Gleichzeitig bleibt das Kind an vier Tagen in der Woche in seiner Klasse.

Starterschulen mit FiSch-Klassen:

- Stapelholmschule Erfde
- Gemeinschaftsschule Handewitt
- Gorch-Fock-Schule Kappeln
- St.-Jürgen-Schule Schleswig
- Südensee-Schule Sörup
- Gemeinschaftsschule Süderbrarup
- Alexander-Behm-Schule Tarp

Alle FiSch-Klassen werden von den regionalen Förderzentren unterstützt.